

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951216
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Altkötzschenbroda 49
Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 236

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus eines Bauernhofes; Putzbau mit Zwillingsfenster im Giebel, charakteristisches ländliches Gebäude mit Satteldach und maßstäblichen Öffnungen, bedeutend für die Baugeschichte, als Teil des markanten und unverwechselbaren Dorfkerns in den Elbauen Radebeuls zudem landschaftsgestalterisch von Belang

Denkmaltext

Zweigeschossiges größeres Wohnstallhaus mit giebelständigem Satteldach. Ein wenig zurückgesetzt aus der Straßenflucht, sodass ein schmaler Vorgarten angelegt wurde. Zehn Fensterachsen in der Hofseite, zwei zur Straße. Doppeltes Rundbogenfenster im Giebel. Ein Putzbau mit Ziegeldach. Sehr schlichte Toranlage mit zwei Pfeilern.

Am 16. Aug. 1861 beantragte der Bauer und Gutsbesitzer Karl Traugott Schubert jun., das defekte Fachwerkobergeschoss seines Wohnhauses abzutragen und massiv zu erneuern. Bald darauf ausgeführt. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1. Hälfte 19. Jh. (Bauernhaus)

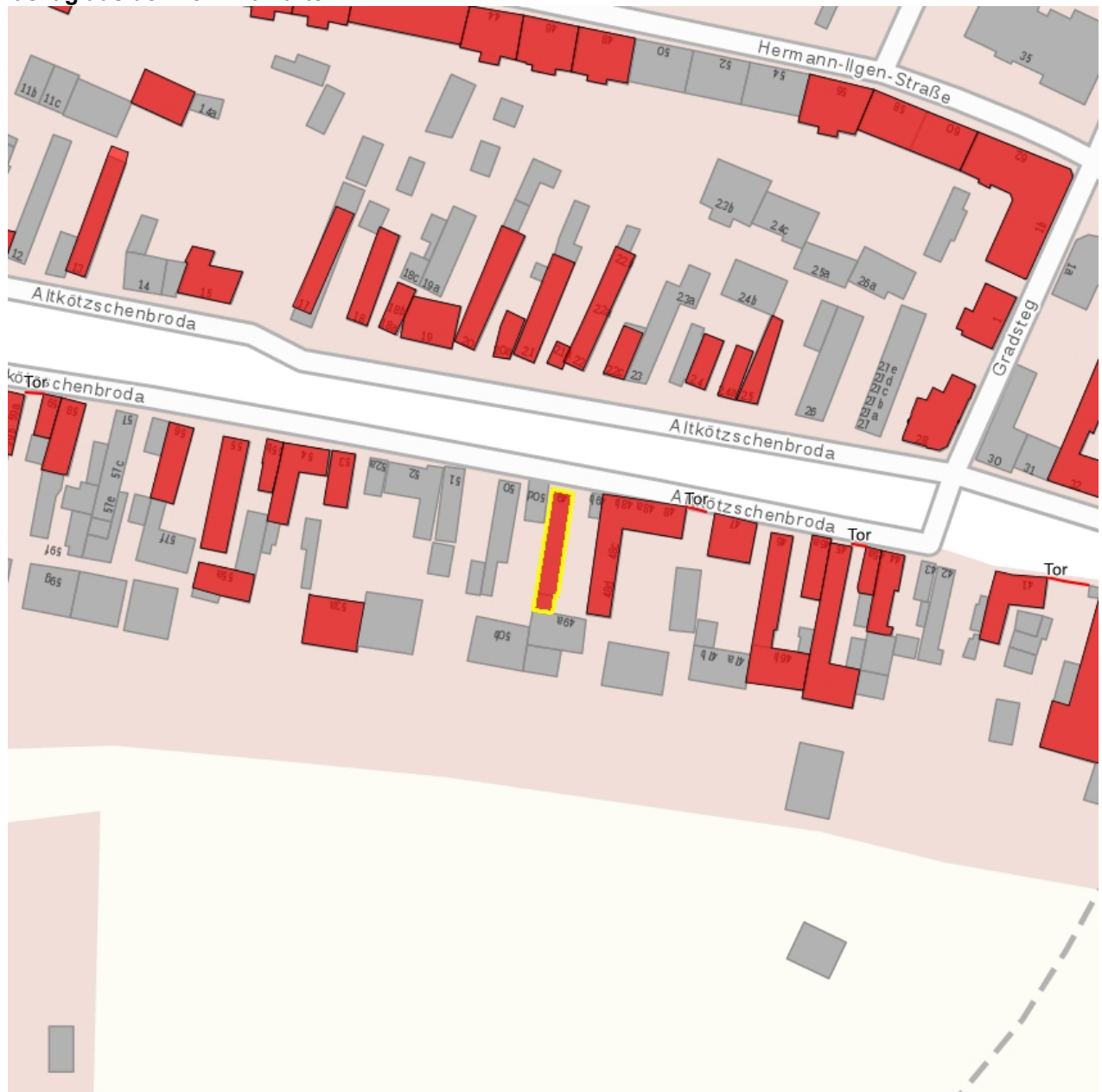
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

DF 734 505

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

